

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2023 war aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen der Gesamtwirtschaft und der Immobilienwirtschaft im Besonderen sehr herausfordernd. Wir verweisen dazu vor allem auf die veränderte Zinslage und die erhöhten Bau- und Energiepreise sowie die dadurch verursachten Verzögerungen und Verschiebungen im Projektablauf. Das Marktumfeld war daher eines der Schwerpunktthemen der gemeinsamen Beratungen von Vorstand und Aufsichtsrat. Nachdem das Geschäftsjahr 2022 für die be-Gruppe von starkem Wachstum geprägt war, lag der Schwerpunkt im Jahr 2023 auf der Strukturbereinigung der Beteiligungen. Zu detaillierten Aussagen über die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 verweist der Aufsichtsrat auf die im Brief an die Aktionäre und im Lagebericht gemachten Angaben des Vorstands.

Im Berichtsjahr unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft und den Konzern relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung einschließlich von Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen sowie von Abweichungen des tatsächlichen Geschäftsverlaufs von der Planung, über die Risikolage und deren Entwicklung. Der Aufsichtsrat konnte auf Basis dieser Informationen alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge intensiv erörtern, die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwachen und diesen bei der Leitung des Unternehmens beraten. Der Aufsichtsrat überzeugte sich in dieser Form stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Vorstandsarbeit. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen erteilte der Aufsichtsrat seine Zustimmung, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für den Vorstand erforderlich war. Zwischen den gemeinsamen Sitzungen stand vor allem der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Austausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat nahm auch im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Im Zusammenhang mit der Genehmigung von Verträgen mit Unternehmen, die einzelnen Mitgliedern des Aufsichtsrats oder des Vorstands nahestehen, wurden mögliche Interessenkollisionen geprüft. Dabei wurden keine Interessenkonflikte festgestellt, die zu veröffentlichen gewesen wären.

Der Aufsichtsrat der :be AG sieht unverändert von der Bildung von Ausschüssen ab. Sämtliche Themen werden effizient im Plenum behandelt.

Sitzungen und Beschlüsse des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2023 hielt der Aufsichtsrat der :be AG vier Sitzungen am 15. März, 12. Mai (Bilanzaufsichtsratssitzung für das Geschäftsjahr 2022), 25. September und 13. Dezember 2023 ab. Diese fanden als Präsenzveranstaltungen mit der Möglichkeit einer Zuschaltung über Video statt.

An jeder Sitzung fehlte jeweils ein Mitglied des Aufsichtsrats entschuldigt. An allen Sitzungen nahmen die Vorstandsmitglieder in Präsenz teil (nur an einer Sitzung fehlte ein Vorstandsmitglied). Als Gäste waren am 12. Mai 2023 Vertreter des Abschlussprüfers im erforderlichen Umfang zugegen.

Themen der gemeinsamen Sitzungen waren neben den zuvor genannten Schwerpunkten die Berichte des Vorstands über die aktuelle Geschäfts- und Liquiditätsentwicklung der :be AG und aller Beteiligungsgesellschaften inklusive operativer Standortberichte, Forecasts und Planungen. Der Aufsichtsrat befasste sich auch mit dem Chancen- und Risikomanagement sowie Nachhaltigkeitsthemen. In diesem Rahmen fasste der Aufsichtsrat erforderliche Beschlüsse hinsichtlich der Unternehmensstruktur (Verschmelzung oder Liquidation von Beteiligungsgesellschaften sowie Erwerb von Beteiligungen), der

Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung 2023, Personalthemen (Bestellung und Abberufung von Organen innerhalb der be-Gruppe und eine Anpassung der Vorstandsvergütung), der Budgets und Darlehensaufnahmen und -vergaben.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der :be AG wurde zum 1. Januar 2023 um ein drittes Mitglied ergänzt: In seiner Sitzung am 6. September 2022 hatte der Aufsichtsrat Frau Architektin Dipl. Ing. Anne Speicher, Geschäftsführerin der Büros von Baumschlagler Eberle Architekten in Paris und Marseille, mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zum CCO bestellt. Darüber hinaus wurde die :be AG unverändert von ihren Vorständen Ing. Elmar Hasler (CEO) und Mag (FH) Stefan Ruedl, LL.M, (CFO) geleitet.

Der Aufsichtsrat setzte sich wie bisher aus seinem Vorsitzenden Dr. Wilhelm Klagian, seinem Stellvertreter Prof. DI Dietmar Eberle sowie den Mitgliedern Dr. Adrian Rüesch, Friedrich Orth und Mag. Peter Simma zusammen.

Prüfung des Jahresabschlusses 2023

Der auf der ordentlichen Hauptversammlung am 26. Juni 2023 für das Geschäftsjahr 2023 gewählte Abschlussprüfer Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Linz, prüfte den vom Vorstand nach den Regelungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellten Jahresabschluss samt Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 und versah ihn mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten die zuvor genannten Abschlussunterlagen inklusive des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers mit ausreichend zeitlichem Vorlauf zur Bilanzaufsichtsratsitzung am 12. Mai 2024. Diese Unterlagen wurden in der Bilanzaufsichtsratsitzung im Beisein des Abschlussprüfers umfassend diskutiert. Der Abschlussprüfer berichtete über Umfang, Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Er informierte ferner über seine Feststellungen zum internen Kontrollsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess sowie das Risikofrüherkennungssystem und bestätigte, dass dieses geeignet ist, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems für den Rechnungslegungsprozess wurden nicht festgestellt. Für ergänzende Fragen des Aufsichtsrats stand der Abschlussprüfer zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfung ohne Einwendungen zu und billigte damit den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023, womit er gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt ist.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Aufsichtsrat schlägt in Abstimmung mit dem Vorstand vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023 der :be AG in der Höhe von EUR 3.365.346,04 eine Dividenden von EUR 0,02 (2,0 Euro-Cent) je dividendenberechtigter Aktie, daher in Summe EUR eine Million auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag von EUR 2.365.346,04 auf neue Rechnung vorzutragen.

Zudem billigte der Aufsichtsrat die vom Vorstand vorgelegte Tagesordnung der für den 24. Juni 2024 anberaumten ordentlichen Hauptversammlung und den Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung.

Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers

Weiter beschloss der Aufsichtsrat, der Hauptversammlung die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Blumastraße 46, 4020 Linz für die Wahl zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 vorzuschlagen.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der :be Gruppe und dem Vorstand für ihr hohes persönliches Engagement und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2023. Die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und speziell deren negative Auswirkungen auf das Marktumfeld in der Immobilienwirtschaft hatten Verzögerungen und Verschiebungen in den Projektabläufen zur Folge, was allen Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität und Ausdauer abverlangte.

Lustenau, Mai 2024

Für den Aufsichtsrat der :be AG

Dr. Wilhelm Klagian, LL.M.
Vorsitzender des Aufsichtsrates